

Gemeinde-INFO

Januar / Februar 2015



Gemeinde-INFO

Informationsorgan der Gemeinde Meierskappel

Erscheinungsdaten

Ausgabe	Redaktionsschluss	Publikation
März / April 2015	26.01.2015	28.02.2015
Mai / Juni 2015	25.03.2015	30.04.2015
Juli / August 2015	26.05.2015	30.06.2015
September / Oktober 2015	27.07.2015	29.08.2015
November / Dezember 2015	25.09.2015	31.10.2015

Die Gemeinde-INFO ist auch online im PDF-Format abrufbar unter www.meierskappel.ch

Redaktionelle Beiträge

Die Redaktion kann eingereichte Texte redigieren, kürzen oder zurückweisen.
Textbeiträge bitte als Word-Datei an gemeindeverwaltung@meierskappel.ch

Impressum

Die Gemeinde-INFO erscheint sechsmal jährlich in einer Auflage von 650 Exemplaren.
Redaktion und Layout: Gemeindeverwaltung Meierskappel, Dorfstrasse 2, Postfach 70,
6344 Meierskappel, E-Mail gemeindeverwaltung@meierskappel.ch
Druck: Anderhub Druck-Service, Rotkreuz



Neue Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Jenni-Amstuz Roman, Sonderi 1, Abbruch und Neubau Remise, Anbau Strohlager, Neubau Jauchegrube, auf Grundstück Nr. 158, Sonderi 1

Kurmann-Kölliker René, Sonnenheim 5, Neubau Autounterstand, auf Grundstück Nr. 343, Sonnenheim 5

Seeholzer Thomas, Fernsicht 1, Ersatzbau Rindviehstall und Neubau Photovoltaikanlage, auf Grundstück Nr. 139, Fernsicht 1

Müller-Ineichen Joseph und Andrea, Dorfstrasse 4, Aufstockung Wohnhaus mit Parkplatz sowie neue Sichtschutzwand (nachträglich), auf Grundstück Nr. 222, Dorfstrasse 4

Christen Immo AG, Küssnacht am Rigi, Erschliessung Arbeitszone Fänn mit Terrainvorbelastung, auf Grundstücke Nrn. 229, 400, 605 und 606, Fänn Nord ■

Strassensicherheit, Winterdienst: Bäume und Sträucher stützen

Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer haften für die Sicherheit.

Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer müssen die strassenseitig herausragenden Äste von Bäumen, Hecken und Sträuchern im Sichtzonenbereich entlang von Strassen so zurückschneiden, dass der Verkehr auf Trottoirs und Strassen nicht gefährdet wird.

Gerade im Winter behindern die durch die Schneelast herunterhängenden Äste die Ausübung des Winterdienstes. Hilfreich ist, wenn die Hausbesitzer die Bäume und Sträucher vom Schnee befreien, so dass sich die Äste wieder aufrichten können.

In den Sichtzonen muss ein stets sichtfreier Raum zwischen einer Höhe von 60 cm bis 3 m ab Terrain gewährleistet sein. Gehwege sind bis zu einer Höhe von 2,5 m und der Fahrbahnrand ist bis zu einer Höhe von 4,5 m freizuhalten. Kandelaber, Verteilkäben, Hydranten sind jederzeit zugänglich zu halten.

Verkehrssignale und dergleichen dürfen nicht verdeckt werden. Einfriedungen und andere Abschränkungen dürfen nicht näher als 60 cm von der Strassengrenze bzw. vom Fahrbahnrand angebracht werden. Für Hecken, Sträucher und dergleichen wird der Strassenabstand ab äusserstem Blatt bemessen, daher ist der Stamm vom Fahrbahnrand mindestens 1,00 m zurückzusetzen. Bei Bäumen sind zur Strassengrenze bzw. zum Fahrbahnrand besondere Abstandsvorschriften zu beachten.

Die Gemeinde appelliert an alle Verantwortlichen, sich an diese Vorschriften zu halten. Bei Missachtung verfügt der Gemeinderat das **Zurückschneiden auf Kosten der Grundeigentümerin oder des Grundeigentümers**. Zudem werden die Grundeigentümer bei Unfällen und Schäden infolge Nichtwahrnehmens ihrer Verantwortung schadenersatzpflichtig und haftbar. ■

Personeller Wechsel auf der Gemeindeverwaltung

Frau **Luzia Joller** hat ihre Stelle als Gemeindebuchhalterin bereits während der Probezeit auf Ende Oktober 2014 aufgegeben. Wir danken Frau Joller für ihren Einsatz und wünschen ihr für ihre Zukunft alles Gute.

Auf Anfang November 2014 konnte die Gemeindeverwaltung komplettiert werden durch Frau **Nicole Schnüriger** als Verwaltungsangestellte auf der Gemeindebuchhaltung und Frau **Ursula Hermann-Wicki** als Gemeindeschreiberin und Geschäftsführerin.



Frau Schnüriger lebt in Egolzwil und hat im Sommer 2014 ihre Verwaltungslehre auf der Gemeindeverwaltung Mauensee erfolgreich abgeschlossen. Im August und September 2014 war sie bereits zu 80 % auf unserer Verwaltung als Aushilfe tätig. Es freut uns, dass wir Frau Schnüriger als neue Verwaltungsangestellte verpflichten konnten. Es ist vorgesehen, dass sich Frau Schnüriger spezifisch in Sachen Gemeindebuchhaltung weiterbilden wird.

Unsere neue Gemeindeschreiberin und Geschäftsführerin Ursula Hermann-Wicki wohnt mit ihrem Ehemann und ihren beiden Kindern in Gelfingen im Luzerner Seetal. Es macht den Eindruck, dass sie es mit Luzerner Grenzgemeinden hat! Aufgewachsen in Sörenberg hat Frau Hermann ihre Verwaltungslehre in ihrer Heimatgemeinde Flühli absolviert. Nach Besuch der Bäuerinnenschule Schüpfheim 1991 führten sie Lehr- und Wanderjahre in die Gemeindeverwaltungen von Hitzkirch und Triengen. Bald nach Erwerb des Gemeindeschreiberpatentes 1996 und des Lehrmeister-Ausweises wurde sie von der Gemeinde Schongau als neue Gemeindeschreiberin verpflichtet. In Schongau wirkte Frau Hermann während mehr als fünf Jahren bis zur Geburt ihres ersten Kindes als engagierte Allrounderin. Neben der Familie durfte sie fortan im Auftragsverhältnis bei verschiedensten Luzerner Gemeinden in mehrmonatigen Teilzeit-Einsätzen aushelfen - hauptsächlich in den Bereichen Teilungsamt, Sondersteuern und Vormundschaftswesen. Dabei konnte sie wertvolle Einblicke gewinnen und Erfahrungen sammeln. Von 2008 bis 2012 war Frau Hermann während viereinhalb Jahren bei der Gemeinde Hohenrain als Gemeindeschreiber-Entlastung im 20 %-Pensum angestellt. Im Sommer 2013 hat sie an der Hochschule Luzern den CAS Betriebswirtschaft für Team- und Projektleitende bestanden. Es folgten die interimistische Leitung des Teilungsamtes Hochdorf und die Tätigkeit auf einem Treuhandbüro während jeweils zwei Monaten. Zwischenzeitlich hat Ursula Hermann zwei Semester der Ausbildung zur Eidg. Treuhänderin absolviert und die Zulassungsprüfungen 2014 bestanden.

Frau Hermann-Wicki ist in Meierskappel in einem Pensum von 60 % angestellt und wird jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag auf der Gemeindeverwaltung tätig sein.

Wir heissen Frau Schnüriger und Frau Hermann-Wicki auf unserer Gemeindeverwaltung herzlich willkommen und wünschen beiden viel Freude und Befriedigung an ihrer neuen Stelle.

Bitte beachten Sie, die ab Januar 2015 geltenden, wieder erhöhten Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung auf Seite 7 dieser Gemeinde-INFO. ■

Demission von Feuerwehrkommandant Paul Steiner

Paul Steiner hat altershalber gemäss Art. 18 des Feuerwehr-Reglements seine Demission als Feuerwehrkommandant auf den Jahresrapport 2015 eingereicht.

Der Gemeinderat dankt dem Demissionär für seine hervorragende Arbeit. Nach 23 Jahren Dienst in der Feuerwehr Meierskappel geht nun eine Ära zu Ende. Paul Steiner hat die Feuerwehr in den letzten 11 Jahren als Kommandant geprägt. Unter seiner Führung wurden viele Projekte realisiert. Speziell zu erwähnen ist die Löschwasserversorgung Robmatt, der Zusammenarbeitsvertrag mit der Feuerwehr Risch-Rotkreuz und die Ersatzbeschaffung der Atemschutzgeräte. Auch die gesamte persönliche Ausrüstung wurde neu beschafft. Als eindrucklichsten Ernstfalleinsatz kann sicher das Unwetterereignis vom Sommer 2005 bezeichnet werden.

Paul Steiner hinterlässt eine personell wie materiell gut funktionierende und ausgerüstete Feuerwehr, die für unsere Gemeinde und Bevölkerung schon in unzähligen Stunden ihre bewährten Einsätze geleistet hat. Hervorheben möchte der Gemeinderat das vorbildliche Kostenbewusstsein, das



Paul Steiner immer wieder an den Tag legte. Der Gemeinderat wünscht Paul Steiner auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute. ■

Übungsinspektion Feuerwehr

Feuerwehrinspektor Vinzenz Graf hat der Feuerwehr Meierskappel anlässlich der unangemeldeten Übungsinspektion vom 26. August 2014 ein gutes Zeugnis ausgestellt. Herzliche Gratulation an die Feuerwehr! ■

Urnengang vom 30. November 2014, Dank

Aufgrund von zahlreichen ungültigen Stimmabgaben an vergangenen Urnengängen hat der Gemeinderat im letzten Gemeinde-INFO auf das Vorgehen zur korrekten Stimmabgabe hingewiesen. Am Abstimmungssonntag vom 30. November 2014 durfte das Urnenbüro mit Freude feststellen, dass keine einzige der abgegebenen 462 Stimmen ungültig war. Es sind alle Stimmrechtsauweise rechtsgültig unterzeichnet und die ausgefüllten Stimmzettel ins grüne Couvert gelegt worden. Der Gemeinderat dankt den Stimmberechtigten für die Befolgung seiner Hinweise und für ihre Aufmerksamkeit bei der Stimmabgabe. ■

Steuern

Am 31. Dezember 2014 war der Fälligkeitstermin für die Bezahlung der Steuern 2014. Der Gemeinderat dankt allen Steuerpflichtigen herzlich, die pünktlich ihrer Zahlungspflicht nachgekommen sind. Wir machen die Steuerpflichtigen darauf aufmerksam, dass für die provisorischen Forderungen aus dem Jahr 2014 ab dem 1. Januar 2015 ein negativer Ausgleichszins geschuldet ist.

Die Steuererklärung 2014 wird den Steuerpflichtigen im Verlaufe des Monats Februar 2015 mit den entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen und Einreichen zugestellt.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass sich das Steueramt Meierskappel seit 1. August 2014 beim Steueramt der Stadt Luzern befindet. Allfällige Fragestellungen im Zusammenhang mit der Steuererklärung und mit Steuerrechnungen sind direkt an das Steueramt Luzern, Tel. 041 208 84 66, zu richten. ■

Steuerklärungsdienst

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter.

Im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern füllen Fachpersonen für Einzelpersonen und Ehepaare im AHV-Alter die Steuererklärung zu moderaten Preisen aus. Die Kosten sind abhängig von der Einkommens- und Vermögenssituation und betragen mindestens 30, maximal 400 Franken. Bei komplexen und besonders aufwändigen Steuerklärungen wird zusätzlich ein separater Stundentarif von 100 Franken verrechnet. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Fachpersonen unterstehen der beruflichen Schweigepflicht.

Unkompliziertes Vorgehen

Nach telefonischer Voranmeldung bei einer der Beratungsstellen erhalten die Interessierten eine schriftliche Terminbestätigung sowie eine Checkliste für alle Unterlagen, die zum Ausfüllen der Steuerklärung mit zu bringen sind.

Weitere Informationen und Anmeldung:
Beratungsstelle Pro Senectute
Kanton Luzern, Taubenhausstrasse 16,
6003 Luzern, Telefon 041 319 22 88,
E-Mail luzern@lu.pro-senectute.ch ■



Bilderausstellung im Gemeindehaus

Seit Mitte Oktober 2014 stellt der Kunstmaler **Daniel Röösl** zum zweiten Mal seine Bilder im Gemeindehaus Meierskappel aus. Der in Luzern lebende Künstler startete 1996 mit ersten öffentlichen Kunstausstellungen. Seither hat er in seinen Werken einen eigenen Stil entwickelt. Die Themen seiner Bilder sind nicht politisch, sondern frei aus dem Bauch heraus gemalt und stellen oft fröhliche Figuren in warmen Farbtönen und mit passenden Formen dar. Für den Kunstmaler ist jedes Bild wie ein Experiment, bei dem man nicht weiss, wie es schliesslich aussieht. In die Bilder von Daniel Röösl kann man sich einfach hineinendenken.

Weitere Informationen zum Künstler finden Sie unter www.schweizer-kunst.com ■



Jugendberatung bei der Fachstelle Kind Jugend und Familie

Für Jugendliche und junge Erwachsene von ca. 12 bis 25 Jahre, deren Eltern und Bezugspersonen

Die Jugend ist eine wichtige Übergangs- und Ablösungsphase zwischen der Kindheit und der Erwachsenenwelt. Dies kann zu verschiedenen Spannungsfeldern führen. Es stellen sich neue Aufgaben, Fragen und Herausforderungen. Die Suche nach der persönlichen, sozialen und beruflichen Identität steht im Vordergrund.

Die Jugendberatung bei der Fachstelle Kind- Jugend- und Familie ist eine generelle Anlaufstelle für Jugendliche von ca. 12 bis 25 Jahren, die in der Gemeinde Adligenswil oder Meierskappel wohnen. Jugendberatung ist aber auch Elternberatung. Das Beratungsangebot steht also nebst den Jugendlichen auch deren Eltern, sowie Bezugspersonen aus Freizeit, Schule und Beruf zur Verfügung.

Wer in die Beratung kommt, ob die Jugendlichen allein, die Eltern allein, alle zusammen oder der Vater mit dem Sohn, ist am Anfang nicht so wichtig. Gut ist, dass jemand den Anfang gemacht hat. Die Gründe für eine Anmeldung können sehr verschieden sein. Vielleicht gibt es zu Hause viel Streit, es entstehen Fragen zum Sackgeld, Ausgang, Umgang mit Medien usw. oder es gibt Ärger bei der Frage, welche Kosten mit dem Lehrlingslohn übernommen werden sollen/müssen oder rechtliche Fragen. Bei Geldproblemen kann auch eine Budgetberatung eine Orientierung geben. Manchmal gibt es akute Krisen, wo Gewalt oder ausreissen wollen von zu Hause ein Thema ist. In solchen Situationen ist eine unbürokratische erste Anlaufstelle in der Gemeinde wichtig.



Auch bei persönlichen Problemen kann eine Jugendberatung Unterstützung bieten, oder wenn es bei der Lehrstelle Probleme gibt, wie auch beim Ausfüllen eines Stipendiums gesuches.

Eine Beratung kann helfen wieder Mut und Selbstvertrauen zu finden, den Alltag mit Schule oder Arbeit, Familie und Freizeit wieder in Einklang zu bringen, schwieriges Verhalten wie zu viel Kiffen, Klauen, rasch Dreinschlagen zu reduzieren oder damit aufzuhören oder in Krisensituationen kann ein Gespräch stärken, stabilisieren und helfen neue Lösungen zu erarbeiten. Eine Beratung kann auch bewirken, dass Jugendliche und Eltern wieder miteinander klarkommen, sich besser verstehen und weniger heftig streiten.

Wer an einer Beratung interessiert ist kann sich telefonisch (041/375 77 42) oder per Mail (brigit.schild@adligenswil.ch) melden. Eine Kurzberatung ist auch telefonisch möglich. Ansonsten wird gemeinsam ein Termin vereinbart.

In einem ersten Gespräch ist das gegenseitige Kennenlernen im Vordergrund. Einige sind froh, alles jemandem erzählen zu können und Andere brauchen etwas Zeit. Gemeinsam wird die schwierige Situation betrachtet und besprochen, welche Lösungsversuche schon unternommen wurden. Danach geht es darum zu klären, wie die nächsten Schritte zu einer Verbesserung der Situation aussehen könnten. Dabei ist es wichtig, dass die Jugendlichen selber bestimmen, wie diese Schritte aussehen könnten und was sie ausprobieren wollen. Viele kommen zu weiteren Gesprächen und gemeinsam wird geschaut, ob sich die Situation tatsächlich verbessert hat oder ein anderer Lösungsversuch ausprobiert werden soll. Die Jugendlichen bestimmen selber, wie viele Gespräche für sie hilfreich sind.

Die Beraterin der Fachstelle steht unter Schweigepflicht. Was besprochen wird bleibt unter den Betroffenen. Ohne Einwilligung wird kein Kontakt zu anderen Personen aufgenommen oder Auskunft über das was besprochen wurde gegeben.

Die Arbeit der Jugendberatung wird von der Gemeinde Adligenswil und Meierskappel finanziert. Für die Jugendlichen, die Eltern und die Bezugspersonen der Jugendlichen entstehen keine Kosten. ■

Lange gut zu Hause leben: Reges Interesse am SRK- Notruf

Vor 30 Jahren wurde das erste SRK-Notrufgerät im Kanton Luzern installiert. Um dieses 30jährige Jubiläum zu feiern und die Nutzer sowie deren Kontaktpersonen über die neuesten Entwicklungen zu informieren, lud das Schweizerische Rote Kreuz Luzern zu einem Informationsanlass ein.

Erica Züst, Geschäftsführerin des SRK Luzern, informiert die Gäste über die SRK-Organisation und den SRK-Notruf. Mehr als 150 Personen haben sich für die beiden Jubiläumsveranstaltungen im Oktober 2014 im iHomeLab in Horw angemeldet. Sie zeigten reges Interesse an den langjährigen und professionellen Dienstleistungen des SRK Luzern. Das erste Notrufsystem, das vor 30 Jahren im Kanton Luzern vom SRK installiert wurde, wog drei Kilogramm und fiel jedem im Haushalt auf. Heute sind die Geräte viel leichter, kompakter, vielseitiger und raffinierter. Doch das zentrale Thema ist das gleiche geblieben: Wie kann meine betagte Mutter, mein invalider Vater oder mein behindertes Kind möglichst lange zuhause in der gewohnten Umgebung leben? Dieser Wunsch lässt sich durch ein flexibles SRK-Notfall-Angebot weitgehend realisieren. „Wir arbeiten massgeschneidert und beraten unsere Benutzerinnen und



Benutzer individuell“, sagt Erna Lütolf vom Roten Kreuz. Seit 30 Jahren leitet sie die Abteilung Notruf in Luzern.

Bestnote vom Saldo-Magazin

Dieses praxisnahe und kundenorientierte Vorgehen zahlt sich aus. Der SRK-Notruf bekommt aus unterschiedlichen Bereichen gute Noten. Vor kurzem hat z.B. das Konsumentenmagazin „Saldo“ des Verlags Konsumenteninfo AG, der auch den K-Tipp herausgibt, den SRK-Notruf mit drei weiteren Dienstleistern verglichen und als den besten Service taxiert. „Solche neutralen Beurteilungen sind wichtig für uns“, sagt Erica Züst, Geschäftsführerin des SRK-Luzern. „Sie zeigen, dass wir mit unserer Arbeit richtig liegen. Die Technik muss mit der Zeit gehen und modern sein, aber das wichtigste Element ist der Mensch“. In den letzten 30 Jahren wurden mehr als 5000 Geräte installiert. Derzeit verlassen sich gut 800 Personen im Kanton Luzern auf den Notruf des SRK. Die meisten Nutzer sind über 80 Jahre alt. Ein schöner Beweis, dass die SRK-Strategie stimmig ist: Dank Rotkreuz-Notruf länger gut zu Hause leben. Und das nun schon seit 30 Jahren.

Kontakt: Beatrice Gille, beatrice.gille@srk-luzern.ch, Direktwahl: 041 418 70 30 .
www.srk-luzern.ch ■



Geburtstage

92 Jahre

04.02.1923

Müller-Rusterholz Oswald, Alterszentrum Dreilinden, Rotkreuz

85 Jahre

24.02.1930

Loosli-Baumann Heidi, Sonnenheim 29

84 Jahre

09.01.1931

Knüsel-Huwiler Ruedi, Amrynshof 1

27.02.1931

Meier-Burkard Mathilda, Stöcklen 2

81 Jahre

05.02.1934

Koller-Portmann Othmar, Oberlaubach 1

21.02.1934

Kälin-Müller Ursula, Kreuzboden 7c

70 Jahre

03.02.1945

Stalder-Regli Kaspar, Seeblick 3

Wir bitten Sie um eine rechtzeitige Mitteilung, wenn Sie keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen.



Neue Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung ab Januar 2015

Montag:

08.30 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:

08.30 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag:

08.30 bis 11.30 Uhr, **nachmittags geschlossen**

Wir sind gerne bereit, mit Ihnen auch ausserhalb der Öffnungszeiten einen Termin zu vereinbaren.

Unser **Online-Schalter** steht Ihnen 24 Stunden während 365 Tagen im Jahr zur Verfügung. Besuchen Sie uns online unter www.meierskappel.ch (Rubrik Verwaltung).

Zivilstandswesen

Gemäss dem Datenschutzreglement der Gemeinde Meierskappel werden Geburten, Eheschliessungen und Todesfälle veröffentlicht. Bitte teilen Sie es der Gemeindeverwaltung rechtzeitig mit, wenn Sie keine Publikation wünschen. ■

Geburten

29.09.2014

Reding, Leon Andreas

Sohn der Reding, Isabel Susanne und des Reding, Adrian, Dorfstrasse 14a

25.10.2014

Stirnemann, Michael

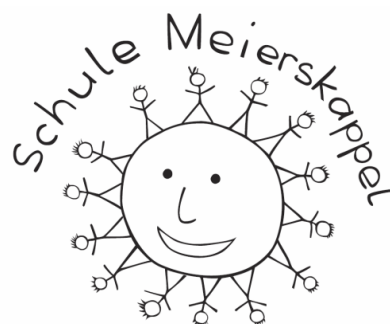
Sohn der Stirnemann, Myra und des Stirnemann, Thomas, Feldheim 1

Trauungen

22.05.2014

Larcher, Yves Markus, von Meilen ZH und Winterthur ZH, mit **Caspe**, Grace, philippinische Staatsangehörige, wohnhaft Straussrain 9

Schule Meierskappel



„Fötzele im Chieme“

von Alina Knüsel

Am Nachmittag des 28. Oktobers gingen die 5. und 6. Klasse im Chiemen fötzele. Die 6. Klasse fuhr mit dem Fahrrad nach Böschenrot und die 5. mit dem Auto nach Immensee. Alle bekamen Handschuhe, Abfallsäcke und Zangen ausgeteilt. Wir liefen los und wurden bald fündig: Versteckt im Schilf war eine Party gestiegen, bei welcher höchstwahrscheinlich viel getrunken worden ist. Wir fanden sehr viele Flaschen, Büchsen und auch einen gefüllten, halb vergrabenen Abfallsack.

Es war schön, so gemütlich durch den Wald zu laufen und wir hatten sogar schönes Wetter. Aber es gab auch viel zu tun: Wir füllten mehr als zehn Abfallsäcke. Gemeinsam liefen wir mit der 5. Klasse zu unseren Fahrrädern zurück und machten dort noch mit allen Abfallsäcken ein Erinnerungsfoto.



Danach mussten wir die lange und sehr anstrengende Rückfahrt antreten. Wir strampelten mühsam den Hügel hoch, während die 5. Klasse gechillt mit dem Auto fahren konnte.

Wir danken Urs Portmann und Kudi Wismer vielmals, ohne sie wäre es nicht so gut gelaufen. Aber auch unsere Lehrerinnen Anja Pfenninger und Bettina Pluns haben ein Dankeschön für diese Leistung verdient! Vielen Dank! ■



Spatzeblättli....

Das ist ein humorvoller Meierskappeler Jahresrückblick. Alles, was uns die Spatzen pfeifen, lustige Pannen und Geschichten, welche die Lachmuskeln zucken lassen, schreiben wir auf. Pünktlich zur Fasnachtszeit erscheint dann unser Spatzeblättli! Wir machen dies, weil das Spatzeblättli bereits ein bisschen zur Meierskappeler Tradition gehört und es uns grossen Spass macht, diese Geschichten zu hören und aufzuschreiben.

Auch Sie können mitmachen! Ist Ihnen, Ihren Familienangehörigen, den Nachbarn oder Bekannten aus Meierskappel etwas Lustiges passiert? Dann lassen Sie es uns wissen.... Wir freuen uns an jedem Beitrag an: spatzen geschichten@gmx.ch!

Das Spatzeblättli 2015 erscheint am 19. Januar 2015 und ist in der Bäckerei Steinegger, der Garage Rohrer GmbH und im Restaurant Im Hüttli erhältlich. ■

Kinderfasnacht

Am Samstag, 14. Februar 2015 findet wie jedes Jahr die Kinderfasnacht statt.

Umzugsbeginn ist um 13.33 Uhr. Die Route führt von der Einfahrt Stalden entlang der Dorfstrasse zum Schulhaus.

Anschliessend findet im Schulhaus, mit Fest- und Barbetrieb, das gemütliche Beisammensein statt. Gratis Wienerli und Getränke gibt es für alle Umzugsteilnehmer. Guggenmusigen und Tombola mit schönen Preisen werden auch an der Kinderfasnacht 2015 nicht fehlen!

Auf einen „rüdigi“ schönen Anlass mit vielen Teilnehmer, Fasnächtler, Guggen und Zuschauer freut sich die Fasigruppe POPCORN, Meierskappel.

Anmeldung für Umzugsteilnehmer:
FASIGRUPPE.POPCORN@GMAIL.COM ■



Soziale Organisationen

Kinder- und Jugendturnen

Montag 17.00 bis 18.00 Uhr: Kitu, Kindergarten und 1. Klasse (Mädchen und Buben). Leitung: Vroni Portmann, Sabine Portmann

Montag 18.00 bis 19.00 Uhr: JUMEL, 2. und 3. Klasse (Mädchen und Buben). Leitung: Sarah Behrens und Patricia Britschgi

Dienstag 17.45 bis 19.00 Uhr: Mädchenriege, ab 4. Klasse. Leitung: Astrid Christen, Sandra Behrens, Daniela Flury

Donnerstag 18.30 bis 19.45 Uhr: Jugi, ab 4. Klasse (Jungs). Leitung: Markus Portmann, Urs Koller, Stefan Keiser, Pascal Gautschi

Freitag 18.30 bis 19.45 Uhr: Spiel mit Spass, ab 5. Klasse (Mädchen und Jungs). Leitung: Sebi Müller, Kathrin Haener, Kevin Felder

*Astrid Christen, J+S-Coach,
Telefon 041 790 68 30
astrid.christen@datazug.ch*



Sozial-BeratungsZentrum (SoBZ)

für Alkohol- und andere Suchtfragen
Obergrundstrasse 49, 6003 Luzern
Telefon 041 249 30 60, www.sobz.ch

FAM – Frauen Aktuell Meierskappel

Babysitting Kurs 2015

Du wirst vertraut mit den Etappen in der Entwicklung eines Babys und Kleinkindes. Du lernst Bedürfnisse zu verstehen und ihnen zu entsprechen. Du meisterst die wichtigsten Verrichtungen:

Schoppen und Brei zubereiten und verabreichen, wickeln, spielen, beschäftigen und Kinder ins Bett bringen. Du lernst, was du tun musst um Unfälle zu verhüten, und wie du im Falle von Krankheit reagierst.

Für Jugendliche: ab 13 Jahren

Kursdauer: 10 Std

Kursdaten: Mittwoch 14. Januar 2015
14.00 Uhr - 17.30 Uhr
Samstag 17. Januar 2015
08.30 Uhr – 11.30 Uhr
Mittwoch 21. Januar 2015
14.00 Uhr – 17.30 Uhr

Kursort: Schulhaus Höfli Meierskappel

Kosten: Einzelperson: Fr. 115.00 inkl. Kursunterlagen
Geschwister: Fr. 185.00 inkl. Kursunterlagen

Anmeldung bis 8. Januar 2015 an:

Sibylle Britschgi
Sonnenrain 3
6344 Meierskappel
041 790 00 27
sibylle.britschgi@bluewin.ch



Ressort Babysitter-Vermittlung

Sibylle Britschgi, Telefon 041 790 00 27

Ressort Seniorinnen

Ursi Koller, Telefon 041 361 20 71

Chäferlitreff im Spielgruppenlokal 14.00 bis 16.00 Uhr

Immer am ersten Mittwoch im Monat findet ein Treffen für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren statt. Es gibt sowohl den Eltern wie auch den Kindern die Gelegenheit, soziale Kontakte zu knüpfen. Altersgerechte Spielsachen sind vorhanden, Kaffee, Wasser, Sirup und ein kleiner Zvieri ebenso. Ein „Kässeli“ wird aufgestellt, um die Unkosten zu decken.

Elternberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet in der Regel jeden ersten Mittwoch im Monat von 13.30 bis 16.00 Uhr im Gemeindehaus statt (telefonische Anmeldung erwünscht).
Daten 2015: 07.01., 04.02., 04.03., 01.04., 06.05., 03.06., 01.07., 02.09., 07.10, 04.11. und 02.12.

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten. Bitte bringen Sie jeweils das Gesundheitsheft, ein Tuch als Unterlage und eine frische Windel mit. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

*Mütter- und Väterberatung Region Luzern
Telefon 041 208 73 33, mvb@stadtluzern.ch
www.muetterberatung-luzern.ch*

Aktive Senioren Rotkreuz/Risch-Meierskappel

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Jeden zweiten Donnerstag im Monat im Restaurant Strauss. Ohne Anmeldung.

Langstreckenwanderungen

Ganzjährig, jeden Dienstag nach speziellem Programm.
Ernst Wolf, Telefon 041 790 15 28



Kurzstreckenwanderungen

Vom Frühling bis Herbst, jeden zweiten Dienstag nach speziellem Programm.
Antoinette Weibel, Telefon 041 790 07 19

Vorstandbelange

Katharina Hostettler, Tel. 041 790 21 05

Seniorenturnen

Jeden Montag von 14.00 bis 15.00 Uhr im Singsaal
Rita Seeholzer, Telefon 041 790 17 92

Spitex Rontal plus

Gesundheits- und Krankenpflege, Hauswirtschaft und Betreuung. Montag bis Freitag von 08.00 bis 10.30 Uhr / 14.00 bis 17.00 Uhr.

*Spitex Rontal plus, Zentralstrasse 42,
6030 Ebikon, Telefon 041 444 10 90,
info@spitexrontalplus.ch
www.spitexrontalplus.ch*

Pro Senectute

Unentgeltliche, vertrauliche Beratung zu den Themen Wohnen, Beziehungsfragen, finanzielle Probleme, Lebenskrisen usw.

*Pro Senectute Kanton Luzern
Tamara Stöckli, dipl. Sozialarbeiterin FH
Taubenhausstrasse 16, 6005 Luzern
Telefon 041 319 22 88*

*Ortsvertretung Pro Senectute
Alicia Holzer, Telefon 041 790 42 23
Pro Senectute Kanton Zug
Artherstrasse 27, 6300 Zug
Telefon 041 727 50 50*

Pro Senectute Kanton Luzern - Spendenergebnis Herbstsammlung 2014

Armut im Alter ist unsichtbar. Danke für die Spenden aus der Bevölkerung von Meierskappel.

Dank den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern die kostenlose und diskrete Sozialberatung von Personen im AHV-Alter auch weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten. Vielen älteren Menschen kann damit die materielle Existenz gesichert werden, Perspektiven vermittelt und ihre Lebensfreude verbessert werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

In Meierskappel wurde an der diesjährigen Herbstsammlung 2014 Fr. 5'068.-- gespendet. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt die Ortsvertreterin, Alicia Holzer-Risi, herzlich allen Spenderinnen und Spender für die Unterstützung und den Sammlerinnen Regula Rohrer und Barbara Telschow für ihren grossen freiwilligen Einsatz. Der in Meierskappel verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit direkt in der Gemeinde eingesetzt. ■

Veranstaltungskalender: online und im Aushang

Damit Ihnen der Veranstaltungskalender möglichst aktuelle Informationen bietet, wird er nur noch online publiziert. Sie finden den Veranstaltungskalender unter:
www.meierskappel.ch,
Rubrik „Direktzugriff“ (oben rechts).

Im Anschlagkasten der Gemeinde befindet sich eine ausgedruckte Version des Veranstaltungskalenders. Sie wird jeweils beim Erscheinen der Gemeinde-INFO aktualisiert. ■



Gewerbe und Dienstleistungen

Diese Auflistung basiert auf den eigenen Angaben der Unternehmen auf der Homepage der Gemeinde. Sie wird einmal jährlich in der Gemeinde-INFO publiziert. Nähere Informationen zu sind auf der Homepage der Gemeinde Meierskappel publiziert: www.meierskappel.ch.

Betrieb	Adresse	Telefonnummer
A. Tschümperlin AG	Fänn 1	041 769 59 59
Ablaugerei Annen	Hellmühlestrasse 3	041 790 55 60
ADVANTAS Treuhand GmbH	Kastanienweg 3	041 888 08 00
Arztpraxis Dr. Peter Eglin	Brünismatt 2	041 790 52 50
Autospenglerei Lustenberger	Hellmühlestrasse 3	041 790 18 41
Bäckerei-Konditorei Steinegger AG	Sagistrasse 1	041 790 11 66
Bio-Hof Büebliswil	Büebliswil 1	041 450 45 02
Bowling Center White Line	Hellmühlestrasse 4	041 240 90 90
Chäs-Hütte Meierskappel GmbH	Dorfstrasse 14	041 790 13 91
Coiffeurgeschäft Erna Vogel	Paulishof 1	079 484 50 05
COKOMAR Coaching und Kommunikation Maria Britschgi	Sagenmatt 1	041 790 20 94
Creativ Baupartner GmbH	Speckhof 1	078 845 09 19
DRUCK VON A BIS Z GmbH	Straussrain 3	041 740 50 60
Duss Innenausbau	Paulishof 1	041 790 30 69
Elektro Wolf-Mathis GmbH	Sonnenheim 18	041 790 10 76
ELYS-KONFETTI GmbH	Dorfstrasse 1	041 792 02 56
Erlebnisbauernhof/Camping/Restaurant Gerbe	Gerbe 1	076 343 83 88
Garage Rohrer GmbH	Hellmühlestrasse 1	041 790 32 55
H. Streuli AG Filtertechnik	Hellmühlestrasse 5	041 798 01 01
Kabelfernsehgenossenschaft Meierskappel	Stalden 16	041 790 56 30
Knüsel Rolf Kälte & Klimatechnik	Amrynhof 2	076 385 56 56
Landgasthaus Strauss	Straussweg 8	041 790 11 65
Lohn- und Gewerbebrennerei	Vorder Robmatt 3	041 790 58 50
ph hausbau GmbH	Stöcklen 1	041 448 42 48
Physiotherapie van Dijk	Seeblick 2	078 646 65 72
Portmann Holzbau GmbH	Hellmühlestrasse 11/12	041 450 40 22
Praxis für Kinesiologie	Stöcklen 40	041 792 04 04
Post CH AG, Poststelle Meierskappel	Dorfstrasse 8	058 454 78 22
Reinigungsunternehmen	Straussrain 5	079 518 19 75
Restaurant is Hüttli	Hellmühlestrasse 1a	041 790 07 85
Schreiner und Malerarbeiten	Battenmatt 1	078 832 32 01
Schreinerei ARNOLD AG	Hellmühlestrasse 9b	041 790 30 66
Spenglerei Fankhauser Heinz	Hellmühlestrasse 9	079 477 93 06
TELABO AG	Stöcklen 17	041 790 47 48
Vieh- und Schweinehandel W. Sidler	Rain 2	041 790 42 37
Weber mech. Werkstatt	Obergummen 4	079 468 94 63
Weber Sanitär & Heizung GmbH	Dietisberg 3	041 790 27 07
Werkzeuge + Maschinen GmbH P. Strickler	Dietisberghof 2	041 755 37 28
Zaunteam Innerschweiz	Laubach 2	041 790 71 11